



DER BUNDESMINISTER
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

II-1214 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Wien, am 4. April 1984

Zahl 10.101/9-I/1b-84

461 IAB

Schriftliche parlamentarische
Anfrage Nr. 464/J der Abgeord-
neten BERGMANN und Genossen be-
treffend eine "Tätigkeit" von
Oberstaatsanwalt Dr. Otto F.
MÜLLER für die Verbundgesell-
schaft

1984 -04- 04

zu 464 J

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Anton B E N Y A

PARLAMENT

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 464/J betreffend eine "Tätigkeit" von Oberstaatsanwalt Dr. Otto F. MÜLLER für die Verbundgesellschaft, welche die Abgeordneten BERGMANN und Genossen am 16. Februar 1984 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt Stellung zu nehmen:

Zu Punkt 1 der Anfrage:

Die im Rahmen der Fortbildungsveranstaltungen der Verbundgesellschaft vorgesehene "Sicherheitstechnische Fachaussprache zwischen der Verbundgesellschaft, den Sicherheitsbehörden, der militärischen und zivilen Landesverteidigung sowie Persönlichkeiten der Strafrechtspflege und -lehre" war ursprünglich für Mai/Juni 1984 geplant, wurde dann aber wegen Terminkollisionen für den 17. - 19. September 1984 festgelegt.

Im Rahmen dieser Veranstaltung soll auch eine entsprechende Präsentation gegeben werden, wobei auf die enormen Werte an Volksvermögen, die sich in den Kraftwerks-, Umspann- und Leitungsanlagen des Verbundkonzerns manifestieren und die weitreichende Bedeutung, welche einer gesicherten Stromversorgung für die österreichische Wirtschaft und für den gesamteuropäischen Stromverbund zukommt, hingewiesen werden soll. Bereits anlässlich der Prä-

- 2 -

sentation der Ersatzlastverteilerwarte Kaprun (Juli 1983) wurden schwerpunktmäßig Gespräche über Sicherheitsbelange von Anlagen der Verbundgesellschaft eingeleitet und es wurde in diesem Zusammenhang die Durchführung einer ins Detail gehenden Fachaussprache zwischen allen beteiligten öffentlichen Stellen, Vertretern der Wissenschaft und Führungskräften der Verbundgesellschaft in Aussicht genommen.

Zu Punkt 2 der Anfrage:

Für das Jahr 1984 ist ein derartiges Seminar vorgesehen.

Zu den Punkten 3 und 4 der Anfrage:

Oberstaatsanwalt Dr. Otto F. MÜLLER soll an der im Sporthotel Kaprun zwischen 17. und 19. 9. 1984 stattfindenden Veranstaltung teilnehmen.

Zu den Punkten 5 und 7 der Anfrage:

Wie mir seitens der Verbundgesellschaft mitgeteilt wurde, sind bisher weder für Vorträge noch für schriftliche Beiträge Honorare festgelegt worden.

Zu Punkt 6 der Anfrage:

Eine Terminsetzung für Teilnehmer an dem Seminar, die Beiträge mündlich oder schriftlich leisten werden, ist noch nicht erfolgt; daher auch nicht für Herrn Oberstaatsanwalt Dr. Otto F. MÜLLER.

